

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:  
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklaerungen.pdf>

Kauf P[e]r: 570. f: sambt .3. f: gleich paar be= zahlten Leÿkhauf.

Barbara: Weÿl:[and] Geörgen Jacobs von Kazbach, seel:[ig] hinderlassene Wittib, welche aber Vnpäslichkeit halber, beÿ Gericht nit erscheinen können, sondern hat statt ihrer Hannsen Ederer Pauer daselbst, mündtlich bequalter [gewalthabend] abge= ordtert, der auch d[a]s Handt G[e]lib[de] præstirt, bekhennt vnnd ver= kauft mit Consens des churf[ü]r[s]tl:[ichen] Pflegambts Waldt= münchen, vnnd mit beÿstandts Leistung ihrer Gerichtlich ge= sezt. Beeder Vormundern, als Ulrichen Stockher aus der Kin= riedt, vnnd Geörgen Scherpauere von Kazbach, das von ihr: vnnd beriehrten ihren Ehemann seel:[ig] den .10. Martÿ ad: 1691. an sich erkhaufte Gueth zu beriehrten Kazbach, mit all dessen rechtlichen ein: vnnd Zuegehörungen, zu Dorf vnnd Veldt, nichts hieruon besondert: noch ausgenommen, gleich Sÿe solches ingehabt, genutzt, vnnd genossen haben, von welchem bemelt: Churftl: Pflegamt Jehrl:[ich]en Zu Geörgi, oder Michaeli .50. x: .6. hl: Züns, ain Fas[t]nacht Hennen, vnnd .6. Pfundt Hof schmalz ver= raicht: Jtem ain Tag Mähen, ain Heugen, Zweÿ schneiden, vnnd ain Tag Hackhen Scharwerch gelaist[et], oder das Gelt dafür bezalt werden mues, ybrigens auch aldahin mit der Mannschaft, Rais, Steur, Scharwerch zum Schlos sambt vf begebente verenderung

.214

mit dem zehenten Pfening handtlang, vnnd all andern Pott= messigkeiten, vnnderworfen, vnnd beÿ gethan ist, Dem Ehrbahren ihren fr[eu]ndtl:[ichen] Lieben Eheleibl:[ich]en vnnd Respective Pflegs Sohn Görgen Jacob, noch leedig doch Voggte Bahren standts, dessen Zukhonftigen Eheweib, all deren Erben, vnnd Nachkhommen, vmb .228. f: dann .2. grosse Mehn oxen pr: .45. f: Jtem ain paar mittere pr: 35. f: .3. Rdo. Khüee sambt dennen Kölbern pr: .30. f: ain dreÿ Jehrige Kalben, pr: 8. f: .1. Stier pr: 9. f: ain: s: v: Schweins Muetter sambt dennen Jungen a .6. f: .5. Frischling pr: 10. f: 2. beschlagene Wägen, sambt aller Zuegehör pr: 30. f: 2. Pflieg, [Pflüge] vnnd .2. Eiden pr: 10. f: 12. Fuetter Heÿ, vnnd Gromath, iedes pr: 3. t[hue]t: 36. f: 8. Schöber allerhandt Strohe ieden pr: 2 tt: 16. f: den in hof vorhandtlenen s: v: Tunget, pr: 60: Fuetter iedes pr: 12. kr: tt: 12 f: den vorhandtlenen Hausrath, sambt aller Paumanns fahrnus pr: 15. f: .2. Paum Sag, vnnd .15. Viech khetten pr .5. f. ain Eisernen höllhafen .3. f: ain Halmbstuehl pr: 2. f: die vorhanden: vnnd bereiths angepauthe Wüntter Zöhl pr: 40. f: vnnd endtlichen den Sammen zur Sommer Zehl, sambt den speis Getraidt pr: 30. f: thuet .342. f: in allem aber vmb vnnd pr: 570. f: Kaufschilling sambt .3. f: Gleich paar bezalten Leÿkhauf, welchen Kauf= schilling Käufer volgentergestalten zu bezahlen versprochen, als Erstlichen will er khonftige Johani dis Jahr, waran ihme aber .78. f: hausrath Guett, vnnd Erbthail abgehen .250. f: dann vf Jacobi ad: 1730. 20. f: Zur nachfrist erlegen vnnd mit solch leztere Jehrlich solang Continuieren, bis der völlige Kaufschilling

allerdings entricht, vnnd bezahlt sein würdt; Nebst deme ist ab= gered[e]t, vnnd beschlossen worden, das der Khauffer schuldig vnnd verbunden sein solle, seinen Jüngern Bruedern Michaeln Jacob, vor den einsitz .8. f: beÿ seiner Verheurathung zu behendtigen, deme nun in ain so andern nach zukhomen, haben beede Thail beÿ Gericht handtstraichl:[ich]en angelobt, act:[um] den .17. Jenner anno .1729.

#### Zeugen

Hans Friderich Rhats; vnnd Mathias Eringer Crammer, Beede Burger alhier.

#### Außnamb Hierauf.

Vorgedacht verkhaufente Wittib hat ihr beÿ dem Vnderm heuntigen dato, ihren Sohn Geörgen Jacob verkhauffen Gueth, solang sie lebt folgent[e]s ad dies vito zur leibgeding ausge= nommen, als

Erstlichen die freÿe: vnnd vnuertribene Herberg vf des Kaufers Wohnstuben, khunten, oder wolten Sÿe sich aber mit einander nit vertragen, were Khauffer schuldig vnnd verbunden, ihr der Wittib aus dem vorhandtenen Cämmerl, ein Neben Stibl ohne ihr ent=

.215.

Gelt richten Zu lassen, vnnd derselben hierzue all bedürftiges Licht: vnnd Prenholz zuuerschaffen.

Andertens mues Kaufer, ihr der Kauferin zur höchst be= dürftigen Vnderhalt von heurigen Fas[t]nacht an, bis Jacobi von dem dermahlen vorhandtenen .4. Ell Khorn, nach disem aber all Jehrlichen .15. Mezen Khorn .1. Mezen Waiz .5. Mezen Gersten, vnnd .5. Mezen Habern verraichen, vnnd neben deme.

Drittens ain Rdo: Khuee vnnd ain Schaf Simmern, vnnd Wünttern, auch hieruon den Hirtlohn abstatten, da aber gedachter Kaufer diese Khuee nit Recht, vnnd gebierlich fuettern wolte, mieste Er ihr .2. Fuetter Heÿ, aines aus der Gromath: vnnd aines aus der Stockh Wis, sambt den be= dürftigen Fuetter Strohe geben, vnnd ohne entgelt nacher Haus fiehren, die Halmb hingegen solle selbe von des Khauffers zu nemmen Befuegt sein.

Viertens nimbt ihr die Wittib zur Schmalsath .8. zu Flax, dann .4. Pifang zu Krauth, vnnd zu Hälm rieben .3. Pifang, neben den .3. Thail von dem wachsenten Obst aus, vnnd so mues Er ihr das grasen, wo Er das seinige nimbt, gestatten.

Fünftens thuet ihr Sÿe von dennen vorhandtenen Frischlingen

.2. dann aliehrlichen .1. f: sv: Saug Schweindl, wann ainige vorhandten sain, Dann ain ohrt im Stadl, Stahl vnnd vfm

Poden zu Vnderbringung ihres Viechs, Getraiths, vnnd andere vorbehalten, Jtem mues Er ihr .2. Gens [Gänse] .3. Hennen mit dennen seinigen Laufen Lassen, auch nebst deme ihr obiges Veldt Tungen, hauen vnnd pauen, vnnd das darauf erwachsente ihr ohne entgelt Zur Herberg fiehren.

Sechstens vnnd Leztens fahlet nach der Wittib ihren Zeitl:[ichen] Hintritt dise Leutherung völlig anheimbs, vnnd zum Guett; deme nun in ain so andern nachzekhomben, ist hierüber obrigkeitl:[ich] angelobt worden. act:[um] et testes ut spura.

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokoll\Briefprotokolle\Briefprotokolle Waldmünchen 174\Jacob Ka 13 BP 174 24\_26.docx